

Bezirksamtsvorlage Nr. **533 / 2024**
zur Beschlussfassung -
für die Sitzung am Dienstag, dem **19.03.2024**

1. Gegenstand der Vorlage:

Einbringung einer Vorlage - zur Kenntnisnahme bei der Bezirksverordnetenversammlung zur Drucksache Nr. 0440/VI, Beschluss vom 15.09.2022 betrifft:

Anna-Lindh-Schule: Chance nutzen und endlich neu bauen!

2. Berichtersteller/in:

Bezirksstadtrat Fritz

3. Beschlussentwurf:

- I. Das Bezirksamt beschließt die beigefügte Vorlage - zur Kenntnisnahme - betrifft „Anna-Lindh-Schule: Chance nutzen und endlich neu bauen!“ als Schlussbericht. Sie ist bei der Bezirksverordnetenversammlung einzubringen.
- II. Mit der Durchführung des Beschlusses wird der Geschäftsbereich Schule und Sport beauftragt.
- III. Veröffentlichung: ja
- IV. Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen: nein
 - a) Personalrat: nein
 - b) Frauenvertretung: nein
 - c) Schwerbehindertenvertretung: nein
 - d) Jugend- und Auszubildendenvertretung: nein

4. Begründung, Rechtsgrundlage und Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

bitten wir, der beigefügten Vorlage an die Bezirksverordnetenversammlung zu entnehmen.

5. Gleichstellungsrelevante Auswirkungen:

Keine

6. Behindertenrelevante Auswirkungen:

Keine

7. Integrationsrelevante Auswirkungen:

Keine

8. Sozialraumrelevante Auswirkungen:

Keine

9. Auswirkungen auf den Klimaschutz

Keine

10. Mitzeichnung(en):

A handwritten signature in green ink, consisting of a stylized 'R' followed by a more complex, cursive flourish.

Bezirksstadtrat Fritz

Vorlage -zur Kenntnisnahme-

Anna-Lindh-Schule: Chance nutzen und endlich neu bauen!

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 15.09.2022 folgende Anregung an das Bezirksamt beschlossen (Drucksache Nr. 0440/VI)

Der Schulausschuss der BVV-Mitte unterstützt das Bezirksamt bei der Anmietung der Räumlichkeiten im Saatwinkler Damm.

Die neue Situation muss nun aber für die Schüler*innen bestmöglich ausgestaltet werden. Hierzu wird das Bezirksamt ersucht, sich dafür einzusetzen, dass - wenn es dem Wunsch der Schule entspricht und rechtlich möglich ist - ein Busshuttle eingesetzt wird. Zudem soll auf die BVG eingewirkt werden, Buslinien gegebenenfalls zu verlegen und den Takt zu erhöhen, um die Schulwegsicherheit sicherzustellen.

Da es sich bei dem Saatwinkler Damm um eine übergeordnete Straße handelt, wird das Bezirksamt ersucht, sich beim Senat dafür einzusetzen, dass vor Ort eine Tempo 30 Zone, eine mobile Ampel und ein sicherer Fahrradweg errichtet wird.

Zudem soll die Zeit und der Freizug der Schule genutzt werden, um die Anna-Lindh-Schule zügig neu zu bauen. Die BVV setzt sich an dieser Stelle klar für einen Neubau und nicht für eine erneute Teilsanierung der Schule ein, welche in der Vergangenheit leider nur wenig erfolgreich war (siehe Gutachten vom 20.7.2022). Ein zeitgemäßer, moderner Schulneubau erscheint auch ökonomisch die bessere Alternative zu sein.

Das Bezirksamt wird daher ersucht, sich dafür einzusetzen, dass der Denkmalschutz aufgehoben wird und Gesundheitsschutz sowie das Kindeswohl bei den Entscheidungen endlich in den Mittelpunkt gestellt wird.

Zudem wird das Bezirksamt ersucht, sich beim Senat dafür einzusetzen, dass die Anna-Lindh-Schule Priorität bei allen Planungs- und Bauvorhaben erhält. Es darf keine weitere Zeit verloren gehen.

Zudem wird das Bezirksamt ersucht, die Anna-Lindh-Schule, soweit es die Marktlage zulässt, mit neuen Möbeln auszustatten, die dann auch später in den Neubau mitumziehen.

Das Bezirksamt hat am 19.03.2024 beschlossen, der Bezirksverordnetenversammlung dazu Nachfolgendes als Schlussbericht zur Kenntnis zu bringen:

Dem Ersuchen der BVV bzgl. der Einsetzung eines Shuttlebusses wurde entsprochen. Das Schul- und Sportamt hat bereits kurzfristig zum 08.09.2022 einen Dienstleistungsvertrag zur Schülerbeförderung, der bis die Schule an den Standort Reinickendorfer Straße zieht läuft, abgeschlossen.

Seit 01.09.2022 ist für den Bereich des Schul-Ersatzstandortes am Saatwinkler Damm eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h für die Zeit Montag- Freitag, 6 - 18 Uhr ausgeschildert worden.

Eine mobile Fußgänger-Ampel wurde zusätzlich umgesetzt.

Die Schulgemeinschaft der Anna-Lindh-Schule am Saatwinkler Damm hat zahlreiche neue Schulmöbel erhalten, die vor allem im Jahr 2023 angeliefert wurden.

Bezüglich der Reaktivierung des Standortes an der Guineastraße hat das Bezirksamt zahlreiche Gespräche mit den beteiligten Senatsverwaltungen geführt. Im Ergebnis wurde unter Beteiligung der Wahlkreisabgeordneten ein Lösungsansatz gefunden, der aber beinhaltet, dass das bestehende Schulgebäude umfassend saniert wird. Die zuständige Senatsbaudirektorin hat den qualifizierten Bedarf mit zukunftssträchtiger Sanierung zugesagt. Ergänzt wird die Sanierung durch einen Neubau in Form eines modernen Typenbaus.

Hierzu wurde ein Amtshilfeersuchen an die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen mit der Bitte um Übernahme der gesamten Baumaßnahme verfasst. Hier erreichte das Schul- und Sportamt im Februar 2024 die Rückmeldung.

Für das weitere Vorgehen sind weitere Abstimmungen zwischen dem Schul- und Sportamt und der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie notwendig, die kontinuierlich erfolgen.

A) Rechtsgrundlage:

§ 36 Abs. 2 f) BezVG i.V.m. § 15 BezVG

B) Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung

a. Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

- Ausgaben i.H.v. 247.104,36 € für die Möbel der Schule in 2023 im Titel 53405 im Kapitel 3701 veranschlagt.
- Im Titel 54010 im Kapitel 3701 des Doppelten Haushaltsplans 2024/2025 sind die nachfolgenden Ausgaben für die Beförderung der Kinder der Anna-Lindh-Grundschule zum Schulstandort Saatwinkler Damm 42 veranschlagt:
 - o 2024: 256.000,00€
 - o 2025: 42.666,67 € (anteilig wegen vorzeitigen Auszugs.)

b. Personalwirtschaftliche Auswirkungen:

Keine

C) Auswirkungen auf den Klimaschutz

Keine

Berlin, den 13.03.2024

Bezirksbürgermeisterin Remlinger



Bezirksstadtrat Fritz